



Flächenmanagementverfahren

Flurbereinigungen

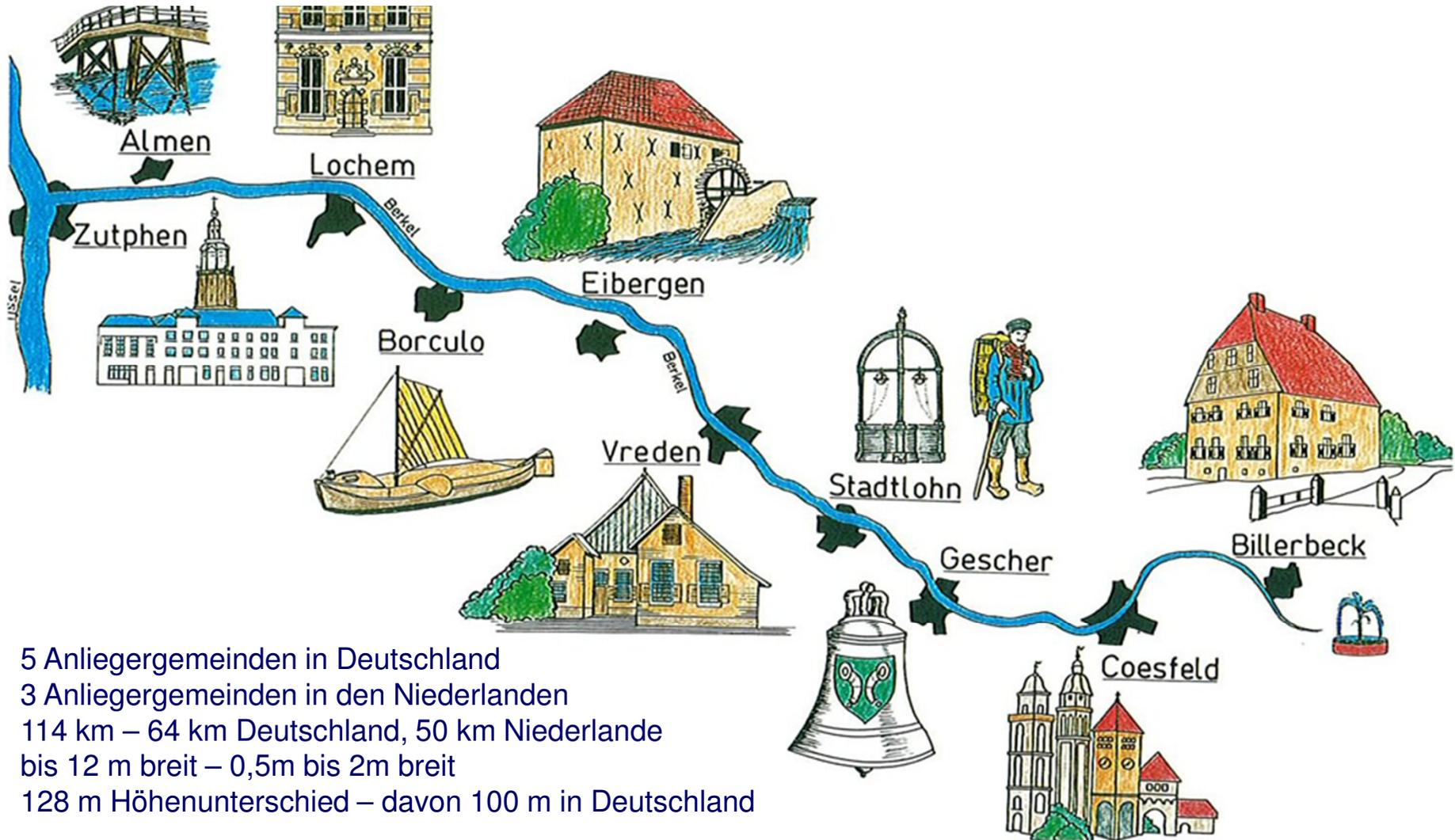
Berkelaue I

Berkelaue II

Berkelaue III

DIE BERKEL

entspringt zwischen Nottuln-Darup und Billerbeck
erreicht kurz hinter Vreden niederländisches Gebiet
mündet bei Zutphen in die IJssel



5 Anliegergemeinden in Deutschland
3 Anliegergemeinden in den Niederlanden
114 km – 64 km Deutschland, 50 km Niederlande
bis 12 m breit – 0,5m bis 2m breit
128 m Höhenunterschied – davon 100 m in Deutschland

DIE BERKEL ist

- einer der letzten natürlich erhaltenen Sandbäche im westlichen Münsterland,
- eine „... ökologische Achse durch das westliche Münsterland ... zu den Moorlandschaften an der niederländischen Grenze.“ Natura 2000,
- von der Quelle bis Vreden auf einer Länge von rund 40 km als Schutzgebiet im Sinne der FFH-Richtlinie ausgewiesen (Natura 2000-Nr. DE-4008-301).





Problemlagen in der Region

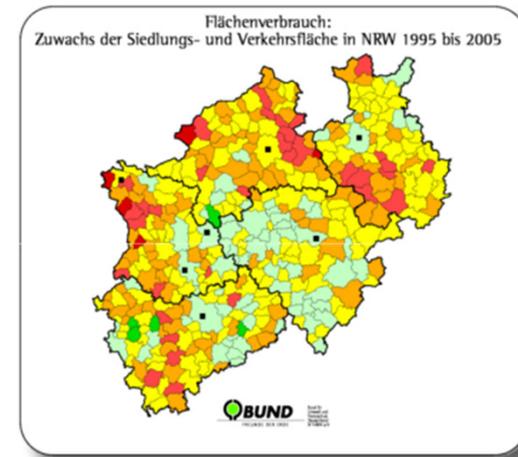
Ansprüche an die Fläche im ländlichen Raum steigen durch

Baugebiete
Gewerbegebiete
Straßen
Hochwasserschutz

Wasserrahmenrichtlinie
Ausgleich und Ersatz
Agrarstruktur
Naturschutz

Alle Projekte benötigen Fläche –
von privaten Eigentümern, zumeist Landwirten.

Um ihre Existenzgrundlage nicht zu verlieren,
benötigen sie Ersatzwirtschaftsflächen.



Lösung der Landnutzungskonflikte möglich durch Landmanagementverfahren

Laufende Flurbereinigungen Berkelaue II und III

Gesamtgröße bisher ca. 1.370 ha (dynamisch!)
Einzugsbereich ca. 500 km²
Grundeigentümer bisher ca. 175
(ohne Flurbereinigung Berkelaue I – mittlerweile abgeschlossen)

Verfahrensziele

- Überführung der im Talraum der Berkel gelegenen besonders schutzwürdigen Flächen in öffentliches Eigentum
- Beschaffung von Ersatzwirtschaftsflächen für die betroffenen Landwirte
- Verbesserung der Agrarstruktur, Flächenarrondierungen
- Kommunale Infrastruktur- und Entwicklungsmaßnahmen für Anliegergemeinden und Kreise
- Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Ökologischer Hochwasserschutz
- Umsetzung der EU-WRRL

Bezirksregierung
Münster



Flächenmanagement: Was bedeutet das in der Praxis?

Beobachtung regionaler Planungen

Beobachtung Flächenmarkt

Kommunikation in die Region
(Kommunen, Vorhabenträger, Makler, Landwirte)

Kenntnisse von den Arbeitsbereichen der Betroffenen
(zum Beispiel Planungsrecht, Naturschutz, Landwirtschaft)

Kumulation von Zwecken als Beitrag zur „Allianz für die Fläche“

Frühzeitige Aktion / Vordenken

Verhandlung auf der Basis von Marktwerten

Bezirksregierung
Münster



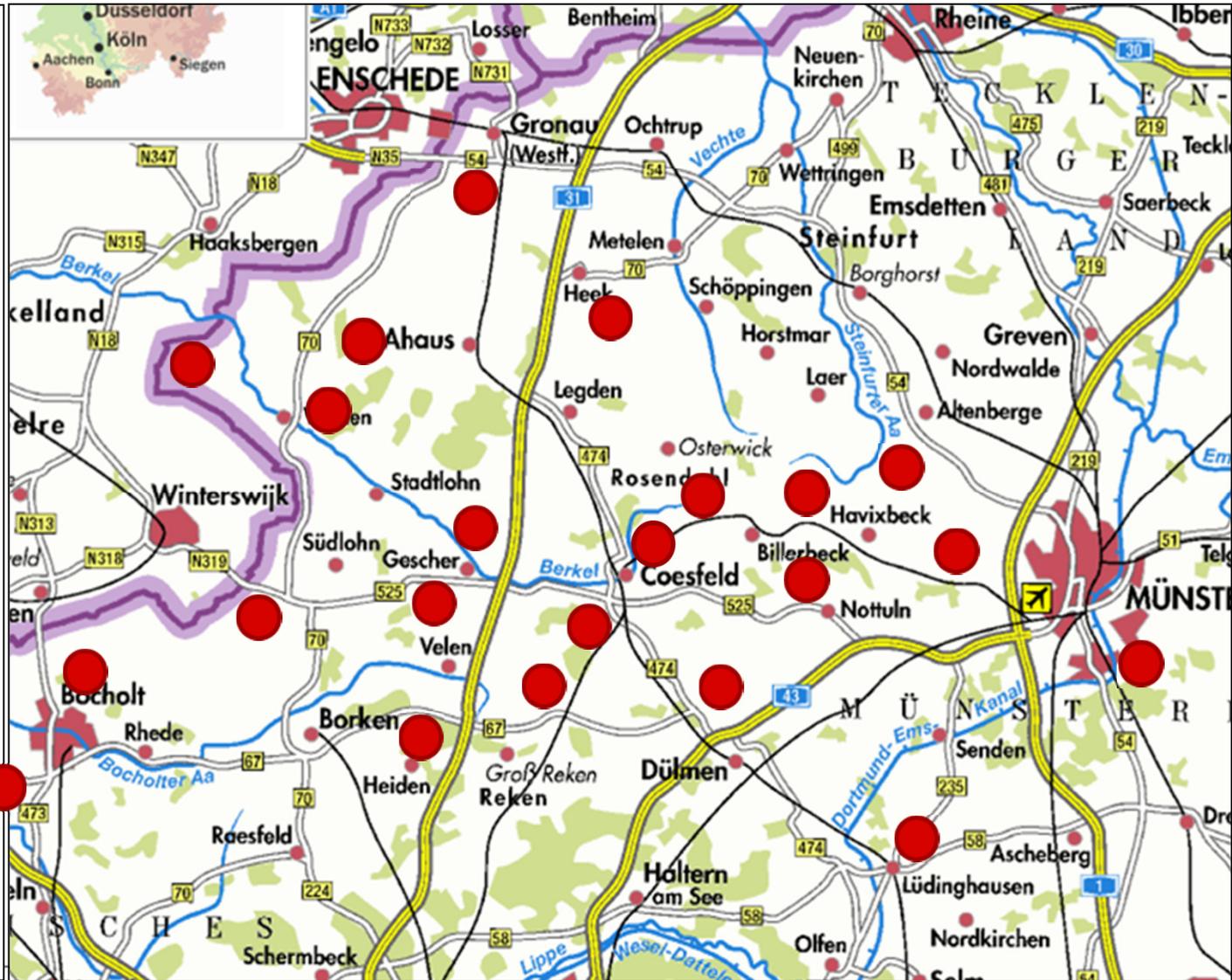
_für die Region

Großer Flächenbedarf in der Region Flächenbereitstellung im Rahmen der Flurbereinigungen Berkelaue I, II und III

Bezirksregierung
Münster



- Beispielhaft:
- Erweiterung Viehvermarktungsgesellschaft Lüdingh.
 - Regenrückhaltung Gescher-Hochmoor
 - Sportplatz Gescher
 - Radweg Gescher-Rosendahl
 - Ausgleich Industriepark Nord-Westfalen und Interkommunales Gewerbegebiet
 - B 67n
 - Naturschutzgebiete
 - "Kuhlenvenn"
 - "Fürstenkuhle"
 - "Heubachwiesen"
 - "Vitiverter Venn"
 - "Dinkelwiesen"
 - "Davert"
 - „Butenfeld“
 - „Im Flör“
 - „Letter Bruch“
 - „Bietenschlatt“
 - Ersatzaufforstung "Dingdener Heide"
 - Münster'sche Aa

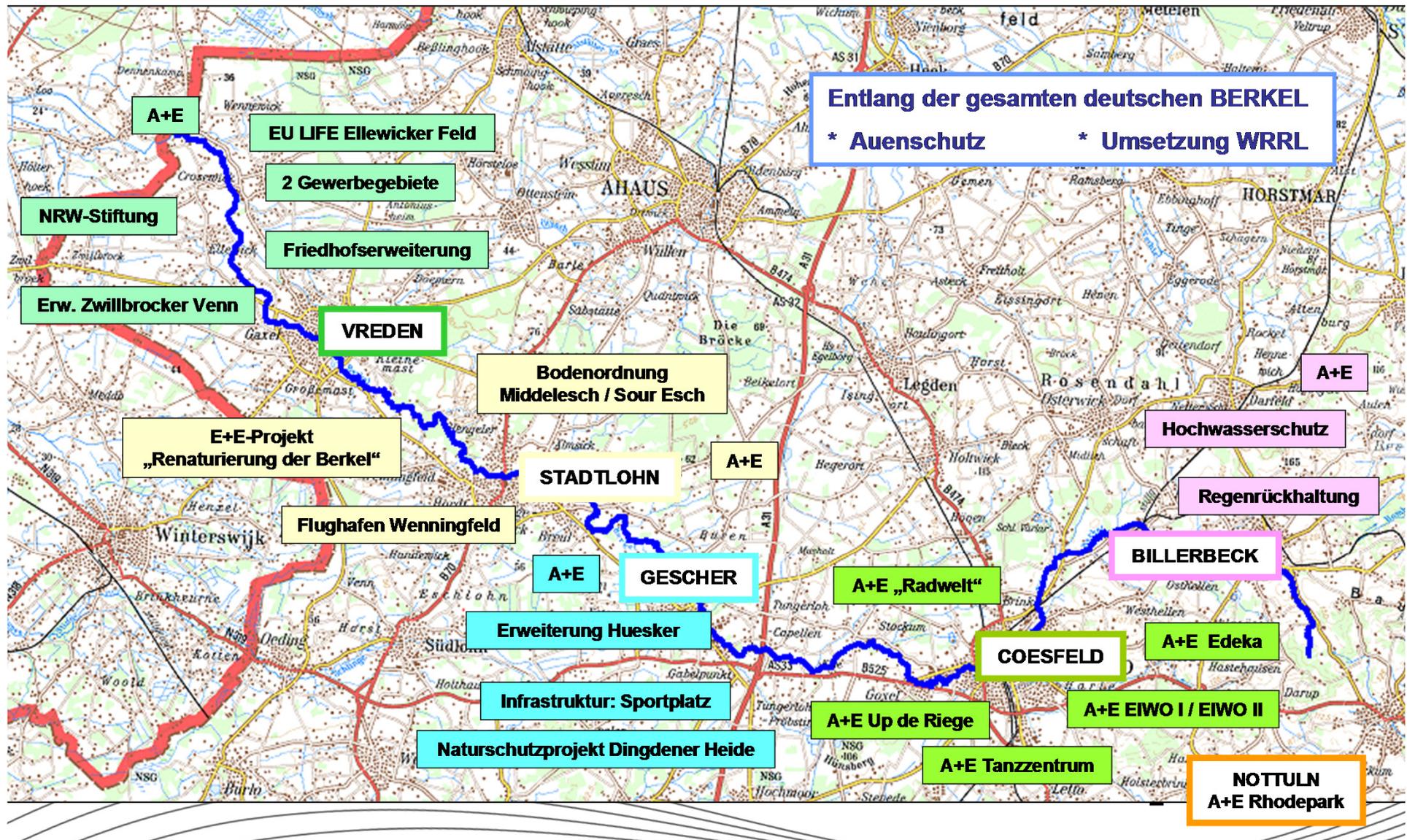


für die Region



Lösung von Landnutzungskonflikten im ländlichen Raum

Flächenmanagementverfahren Flurbereinigungen Berkelaue I, II und III





Flurbereinigungen Berkelaue I, II und III

Zwischenbilanz: **392 ha in direkter Lage der Berkelaue**

außerdem Verfügbarmachung von

<u>Flächen in den Naturschutzgebieten</u>	rund	<u>Ausgleich und Ersatz für</u>	rund
Wendfeld	3 ha	Coesfeld / Gescher für Gewerbegebietsfläche	11 ha
Fürstenkuhle	3 ha	Heek für Gewerbegebiet	1 ha
Sieben Quellen (Coesfeld)	5 ha	Umbau A 31	3 ha
Kuhlenvenn	18 ha	B 67n	5 ha
Schwarzes Venn	16 ha	<u>Verfügbarmachung von Flächen für</u>	rund
Heubachwiesen / Boombach / Gut Barnsfeld	45 ha	Vreden: Friedhofserweiter. / Gewerbegebiet	25 ha
Zwillbrock Venn / Ellewicker Feld u. a.	45 ha	Vreden, Stadtlohn, Gescher Agrarstrukturelle Neuordnung (einschließlich Einzellösungen)	600 ha
Laubfroschprojekte u. a. Coesfeld / Billerbeck	38 ha	Gescher: Sportplatz / Regenrückhaltebecken	6 ha
		B 67n – Flurbereinigung Groß Reken	18 ha
		B 67n – Flurbereinigung Dülmen-Nord	40 ha



Altbestand



Neubestand



Flurbereinigung Berkelaue I: Stadt Stadtlohn

Möglichkeiten des
„Instruments“ Flurbereinigung
Beispiel:
Flächenarrondierung „Sour Esch“

- > Arrondierung
landwirtschaftlicher Betriebe
- > Klärung von
Eigentumsverhältnissen
- > Verbesserung der
Agrarstruktur
- > Lösung von
Landnutzungskonflikten

Bodenordnung / Flächenmanagement: Beispiele



Coesfeld

Ausgleich und Ersatz

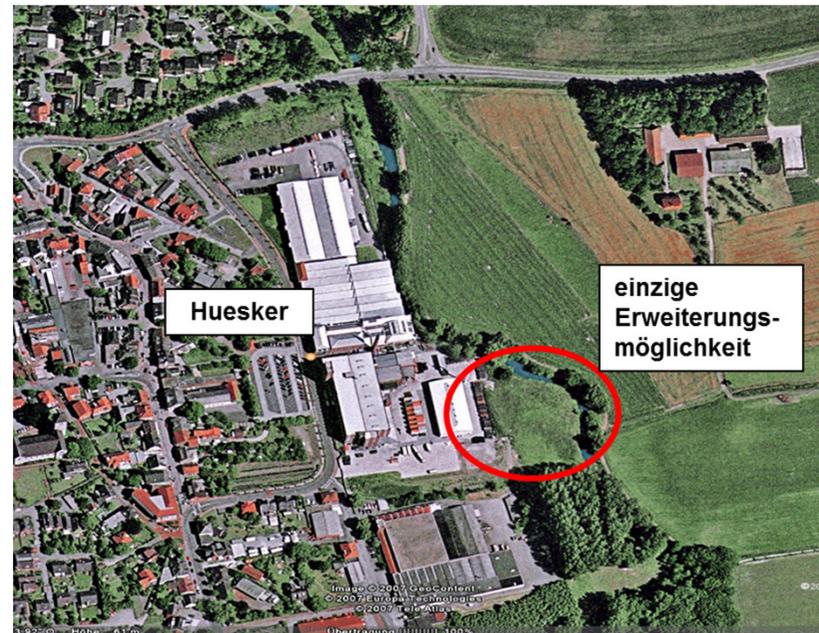
- Radwelt
- Edeka



Gescher

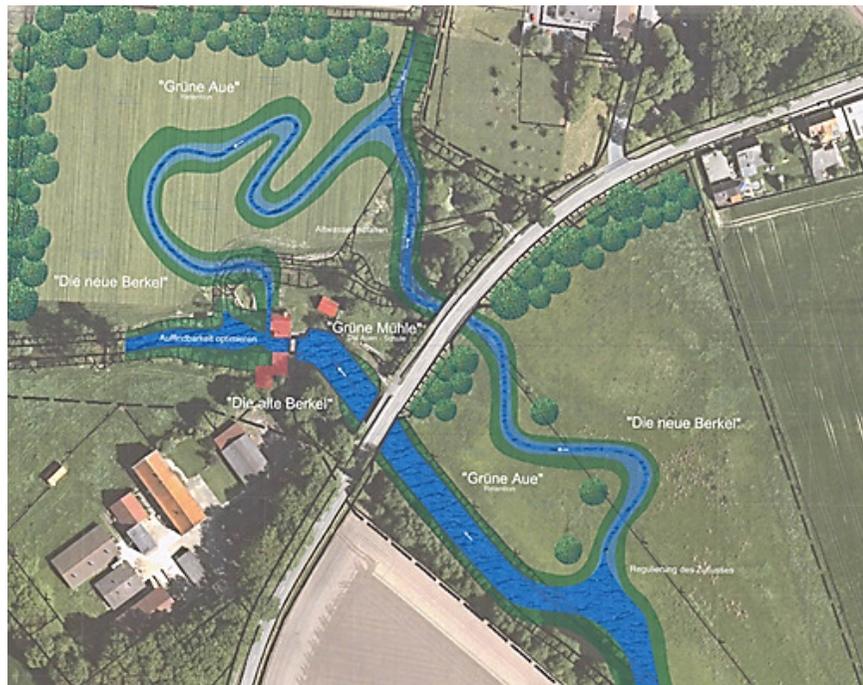
Ausgleich und Ersatz

- Huesker



Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie

Bezirksregierung
Münster



Beispiel: Gescher Maßnahmen

- Schulze Scholle
- Schulze Egberding

